

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Handbuch für Reisende nach Baden im Großherzogthum,  
in das Murgthal und auf den Schwarzwald**

**Schreiber, Alois Wilhelm**

**Heidelberg, 1823**

[Einführung]

[urn:nbn:de:bsz:31-329943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329943)

Aber das Herrlichste, was Baden besitzt, sind seine Berge und Haine, seine quellenreichen Thäler, seine grünen Auen, seine Ritterburgen und Druidenaltäre. Wer einen Monat in Baden verweilt, der kann täglich einen andern Spaziergang, einen andern Ausflug machen, und an jeder Stelle wird er die Natur in neuen Reizen erblicken. Wo auch keine Wege angelegt sind, da giebt es angenehme Fußpfade, und überall findet der Müde Schatten und Quellen und ländliche Wohnungen zur Erfrischung und Erholung.

### Spaziergänge.

Nicht leicht bietet eine Stadt, in ihren nächsten Umgebungen, eine so große Mannichfaltigkeit anmuthiger Szenerieen für Lustwandler dar, als Baden. Jeder Weg hat Schatten und frisches Grün und lebendige Quellen und schöne Ausichten. Die Kunst hilft treulich nach, doch ohne der Natur ihren eigenthümlichen Reiz zu nehmen. Die besuchtesten Spaziergänge sind:

Vor dem Benerner Thor:

#### 1. Das Promenadenhaus.

Der nächste Lustort für Spaziergänger außer den Mauern der Stadt, ist das Promenadenhaus. Es liegt über dem Delbach, am ehemaligen Schützenhause, und bildet den Hintergrund von einer vier: